NACHRICHTEN
Österreich
26. Mai 2025

Kretas Schmetterlingswunder: 1.230 Arten entdeckt – Ein Biotop der Vielfalt!

Eine neue Studie bestätigt 1.230 Schmetterlingsarten auf Kreta, darunter viele Endemiten. Entdecken Sie die Biodiversität der Insel!

Kreta, Griechenland - Kreta, die größte Insel Griechenlands, erweist sich erneut als ein beeindruckendes Zentrum der Biodiversität. Eine aktuelle Studie unter der Leitung von Peter Huemer hat herausgefunden, dass die Insel über 1.230 Schmetterlingsarten aus 62 Familien beherbergt, was die Vielfalt der heimischen Fauna erheblich unterstreicht. Diese Studie, die als die erste umfassende Analyse der Schmetterlinge seit 1916 gilt, beinhaltete die Nutzung von DNA-Barcodes zur Identifizierung und Verifizierung von Arten, wobei über die Hälfte der bestätigten 724 Arten genetisch geprüft wurde, wie **kleinezeitung.at** berichtet.

Die alleinige Anzahl der entdeckten Arten ist beeindruckend,

aber die Studie deckte auch einige bemerkenswerte Erstentdeckungen auf. Unter den 125 erstmals entdeckten Arten befinden sich 36, die zuvor in Griechenland unbekannt waren. Besonders hervorzuheben ist die Entdeckung des Asiatischen Maiszünsler, der als erste Art seiner Art in Europa nachgewiesen wurde. Diese genetischen Analysen könnten die Grundlage für wichtige Naturschutzmaßnahmen auf der Insel und in ganz Europa bilden.

Biodiversitäts-Hotspot Kreta

Kreta wird nicht nur aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit geschätzt, sondern gilt auch als Biodiversitäts-Hotspot. Die Insel hat eine lange Isolation und eine Vielzahl von Lebensräumen, die zur hohen Artenvielfalt beitragen. Rund 1.800 Pflanzenarten sind auf Kreta bekannt, darunter etwa 180 endemische Arten, die ausschließlich auf dieser Insel vorkommen, wie die Kretische Dattelpalme und die Kretische Orchidee, wie **cretamaris.gr** feststellt.

Von den ursprünglichen Waldbeständen sind nur noch Überreste in den bergigen Regionen der Insel übrig geblieben, die durch Weinberge, Olivenhaine und andere landwirtschaftliche Nutzungen geprägt sind. Doch die Artenvielfalt zeigt sich nicht nur in der Flora, sondern auch in der Fauna, die durch die geomorphologischen Gegebenheiten der Insel beeinflusst wird. Zudem sind endemische Schlangenarten und eine Vielzahl von Vogelarten, wie der Bartgeier und der Steinadler, sowohl für Wissenschaftler als auch für Naturfreunde von großem Interesse.

Schutzmaßnahmen und Naturschutzarbeit

Die genetische Erfassung der Schmetterlingsfauna auf Kreta dient nicht nur der verbesserten Artenidentifizierung, sondern gibt auch Aufschluss über die Unterschiede im Artenbestand innerhalb Griechenlands und Europas. Dieser Ansatz ist entscheidend für die Naturschutzarbeit, um die einzigartigen

ökologischen Nischen der Insel zu erhalten. Die umfangreiche Artenvielfalt, die sich in traditionellen Biotopen wie dem Palmenwald von Vai oder den kretischen Weinbergen versteckt, wird durch die touristische Nutzung und die menschliche Präsenz herausgefordert.

Kreta zieht deshalb nicht nur Touristen, sondern auch wissenschaftliches Interesse aus der ganzen Welt an und wird von der International Union for Conservation of Nature als ein globales Zentrum der Pflanzendiversität anerkannt. Die einzigartige Flora und Fauna der Insel bietet Besuchern die Möglichkeit, seltene und endemische Arten in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, was Kreta zu einem unvergleichlichen Ziel für Naturliebhaber macht, wie **destinationcrete.gr** zeigt.

Details	
Ort	Kreta, Griechenland
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.cretamaris.gr** • **www.destinationcrete.gr**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at